

PRESSEMITTEILUNG
10. März 2014
Helsinki, Finnland

Das Planmed Verity® DVT-Gerät für Extremitäten erhielt die CE-Zulassung für maxillofaziale Bildgebung.

Planmed, führender Anbieter von Lösungen in der Mammografie und der orthopädischen Bildgebung, stellt eine neue maxillofaziale Bildgebungsoption für das bahnbrechende **Planmed Verity® DVT-Gerät für Extremitäten** vor. Die maxillofaziale Bildgebungsoption **MaxScan™**, CE-zugelassen im Dezember 2013, ermöglicht ein breiteres Anwendungsspektrum mit einem einzigen Bildgebungssystem.

Neben den Extremitäten können auch Kiefer, Zähne, der Kiefer- und Gesichtsbereich, Nebenhöhlen, Kiefergelenke (TMG), Augenhöhlen und Atemwege mit Planmed Verity untersucht werden. Die Vorteile des Scanners liegen in einer geringen Strahlenbelastung, hohen Bildqualität und einem außerordentlichen Patientenkomfort.

Herausragende Bildqualität bei geringer Strahlenbelastung des Patienten

„Wir freuen uns, die maxillofaziale Bildgebungsoption MaxScan für Planmed Verity vorzustellen. Als Erweiterung bietet MaxScan eine kostengünstige Lösung für die maxillofaziale Bildgebung. Einer der größten Wettbewerbsvorteile dieser neuen Modalität ist ihre geringe Strahlenbelastung für Patienten. Sie ist deshalb eine hervorragende Ergänzung insbesondere für die Sinusbildgebung“, erklärt Herr **Vesa Mattila**, Geschäftsführer von Planmed Oy. „MaxScan ist auch ein äußerst praktisches Tool für die Trauma-Bildgebung. Komplexe Frakturen können leicht mit den 3D-Daten visualisiert werden.“

Die isotrope Auflösung von 200 µm in Verbindung mit den fortschrittlichen Bildoptimierungsalgorithmen zeigt selbst feinste Knochenstrukturen klar und deutlich. Die von MaxScan bereitgestellte 3D-Information ist bedeutend informativer als die von herkömmlichen Röntgen- oder Mehrschichtcomputertomographiegeräten (MSCT) mit größeren, nicht-isotropen Voxeln.

Patientenkomfort dank offenem Design

Die MaxScan-Bildgebungsoption von Planmed Verity ist für einen maximalen Patientenkomfort ausgelegt.

„Beispielsweise kann die Durchführung eines Sinus-Scans mit einem herkömmlichen CT-Gerät für den Patienten unbequem sein. Planmed Verity löst dieses Problem durch eine sehr bequeme Sitzposition, bei der das offene Gantry-Design Angstgefühle des Patienten vermindert. Die angelehnte Positionierung sorgt auch für ein schnelles Vorgehen bei der maxillofazialen Bildgebung“, sagt Herr Mattila.

Das kompakte, eigenständige und mobile Gerät Planmed Verity passt in beinahe jeden Röntgenraum und lässt sich leicht Seite an Seite mit anderen Bildgebungsgeräten platzieren. Mit seiner einstellbaren und mit einer weichen Oberfläche versehenen Gantry und den dazugehörigen Positionierungshilfen bietet Planmed Verity eine vielseitige Patientenpositionierung und optimierten Patientenkomfort.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Herr Vesa Mattila, Geschäftsführer, Planmed Oy
Tel. +358 20 7795 301
vesa.mattila@planmed.com

Planmed Oy und die Planmeca Group

Planmed Oy entwickelt, produziert und vertreibt hoch entwickelte Bildgebungsgeräte und Zubehör für die Mammografie und orthopädische Bildgebung. Planmeds umfangreiche Mammografie-Produktpalette umfasst digitale und analoge Geräte, stereotaktische Biopsiegeräte und Brustpositionierungssysteme für die Früherkennung von Brustkrebs. Im Bereich der orthopädischen 3D-Bildgebung bietet Planmed eine niedrig dosierte Computertomografie der Extremitäten für eine schnellere, einfachere und genauere Diagnose am Behandlungsort. Planmed Oy exportiert mehr als 98 % seiner Produkte in über 70 Länder weltweit. Die Hauptmärkte sind Europa, Japan und Ozeanien sowie Nord- und Lateinamerika, wo das Unternehmen beträchtliche Marktanteile hat.

Planmed Oy ist Teil der in Finnland ansässigen Planmeca Group, die hoch entwickelte Produkte für den medizinischen und dentalen Bereich herstellt und vertreibt. Die rund 2.650 Mitarbeiter der Gruppe erwirtschaften im Jahr 2014 einen geschätzten Umsatz von rund 800 Mio. EUR. www.planmed.com